

## s, ss oder ß?

Merke dir:

ss steht immer nach einem kurzen Selbstlaut: z.B. Wasser, Biss, vergessen

ß steht hingegen nach langen Selbstlauten sowie au, ei, eu und ie: z.B. groß, Fuß, gießen

Das unbetonte s steht immer nach Mitlauten: z.B. Linse, Pinsel, Hals

### Setze richtig ein: s, ss oder ß?

bei\_\_\_en

kü\_\_\_en

me\_\_\_en

Rät\_\_\_el

verdun\_\_\_ten

Kun\_\_\_t

Ki\_\_\_te

e\_\_\_en

sü\_\_\_

Se\_\_\_el

verge\_\_\_en

gro\_\_\_

bla\_\_\_

mü\_\_\_en

schlie\_\_\_en

genie\_\_\_en

Achtung! Bei manchen Wörtern verändert sich die Schreibweise: z.B. essen - aß - gegessen

gie\_\_\_en - go\_\_\_ - gego\_\_\_en

schlie\_\_\_en - schlo\_\_\_ - geschlo\_\_\_en

flie\_\_\_en - flo\_\_\_ - geflo\_\_\_en

verge\_\_\_en - verga\_\_\_ - verge\_\_\_en

me\_\_\_en - ma\_\_\_ - geme\_\_\_en



Lies den Zungenbrecher zuerst langsam und dann immer schneller vor:

Esel essen Nesseln nicht. Nesseln essen Esel nicht!

## s, ss oder ß?

Merke dir:

ss steht immer nach einem kurzen Selbstlaut: z.B. Wasser, Biss, vergessen

ß steht hingegen nach langen Selbstlauten sowie au, ei, eu und ie: z.B. groß, Fuß, gießen

Das unbetonte s steht immer nach Mitlauten: z.B. Linse, Pinsel, Hals

Setze richtig ein: s, ss oder ß?

bei <u>ß</u> en	kü <u>ß</u> en	me <u>ß</u> en	Rät <u>ß</u> el
verdun <u>ß</u> ten	Kun <u>ß</u> t	Ki <u>ß</u> te	e <u>ß</u> en
sü <u>ß</u>	Se <u>ß</u> sel	vergess <u>en</u>	gro <u>ß</u>
bl <u>ass</u>	mü <u>ssen</u>	schlie <u>ß</u> en	genie <u>ß</u> en

Achtung! Bei manchen Wörtern verändert sich die Schreibweise: z.B. essen - aß - gegessen

gießen - goss - gegossen

schließen - schloss - geschlossen

fließen - floss - geflossen

vergessen - vergaß - vergessen

meßen - maß - gemessen

# LÖSUNGSBLATT



Lies den Zungenbrecher zuerst langsam und dann immer schneller vor:

Esel essen Nesseln nicht. Nesseln essen Esel nicht!